



Regional Netzwerken via Livestream-Gruppe

Zukunft Altbau möchte, trotz der anhaltenden besonderen Bedingungen auch in diesem Jahr, den Netzwerkcharakter des [Herbstforums Altbau](#) beibehalten und fördern. Daher wurde die Idee der Regional-Livestream-Gruppe bereits in 2020 entwickelt. Sie ermöglicht kleineren Gruppen unter Einhaltung von Sicherheits- und Abstandsregelungen nicht nur virtuell, sondern auch vor Ort, zu Netzwerken.

Wir sprechen vor allem die regionalen Energieagenturen an, aber auch andere Interessenvertretungen oder Verbände in Baden-Württemberg und darüber hinaus, die sowohl die räumlichen Kapazitäten als auch das entsprechende Netzwerk vor Ort haben und am Thema interessiert sind.

Fakten Regionale-Livestream-Gruppe

- 1 Livestream-Zugang wird von einer Regionalleitung beantragt
- Kosten: einmalig 100 EUR brutto
- Mindest-Teilnehmerzahl v. 10 Personen (max. 20 P.): diese müssen namentlich und mit E-Mail-adresse bis zum Ende der Anmeldefrist an Zukunft Altbau eingereicht werden
- Anmeldefrist: 25. Oktober 2021
- Zukunft Altbau unterstützt im Bedarfsfall bei Technikfragen
- Bei allem ist wichtig: Die jeweils geltenden COVID-19-Bestimmungen und Vorsichtsmaßnahmen sind vor Ort zwingend einzuhalten. Die Verantwortung trägt die oder die Regional-Verantwortliche.

Spezielle Corona-Hinweise

- Grundsätzlich müssen alle regionalen Verantwortlichen dafür sorgen, dass die Corona-Verordnung des Landes jew. eingehalten wird.
- Als Leiter*in einer Regional-Gruppe ist man verantwortlich für die Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregelungen, d.h. ggf. muss ein Sicherheits- und Abstandskonzept entwickelt und für die Umsetzung Sorge getragen werden.
- Unsere Empfehlung der maximalen Teilnehmerzahl in einem Raum liegt deshalb bei max. 20 Personen. Bis zu dieser Größe erscheint es bestmöglich machbar, als Gruppe an der Veranstaltung teilzunehmen und dennoch alle nötigen Sicherheits- und Abstandsregelungen einzuhalten.
- Letztendlich gelten die grundsätzlichen Corona-Regelungen zum Tag der Veranstaltung.

Kreativität und Organisation

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, sofern die oben genannten Regelungen berücksichtigt werden. Sinnvoll ist, wenn die Partner vor Ort selbst organisatorisch aktiv werden, die Veranstaltung bewerben, für einen kleinen nachhaltigen Imbiss denken und gesundheitsbewusst das Sicherheits- und Hygienekonzept planen.

Da die Idee letztes Jahr aufgrund der hohen Inzidenzen im Herbst 2020 kaum umgesetzt werden konnte, das Interesse aber recht groß daran war, wollen wir es dieses Jahr erneut angehen und mit Ihnen Regional-Gruppen aufbauen, in der Hoffnung, dass das Experiment gelingt. Die Bitte deshalb: Lassen Sie uns noch enger zusammenarbeiten. Für Fragen und Hinweise genauso wie Anregungen sind wir sehr offen. Sprechen Sie bitte die Projektverantwortliche, Frau Susann Quasdorf-Kirchberg unter 0711 489 825-12, mobil 0172 7153323 oder info@zukunftaltbau.de an.